

Neue Haltestellenschilder in der Region

Mehr und bessere Informationen für Fahrgäste im Regionalverkehr

Heute Mittag wurde an der Haltestelle „Moritzburg Markt“ in Sichtweite des Schlosses das erste neue Haltestellenschild für den regionalen Busverkehr im Verkehrsverbund Oberelbe (VVO) eingeweiht. Gemeinsam mit den regionalen Verkehrsunternehmen, dem Zweckverband Verkehrsverbund Oberlausitz-Niederschlesien (ZVON) und dem Freistaat Sachsen werden 7,5 Millionen Euro in die flächendeckende Erneuerung der Fahrgastinformation investiert.

„Insbesondere für Fahrgäste, die nur gelegentlich mit dem Bus unterwegs sind, wird die Orientierung leichter“, betonte Arndt Steinbach, stellvertretender Zweckverbandsvorsitzender des VVO und Landrat des Landkreises Meißen. „Die größeren Tafeln bieten nun mehr Platz für Informationen zu Liniennummern und Ziel.“ Zusatzinformationen zu Anruf-Linien-Angeboten und GuteNacht-Linien finden in Zukunft ebenfalls Raum. In sorbisch-sprechenden Regionen im VVO und im ZVON erfolgt die Beschriftung zudem zweisprachig. Mit den neuen Schildern wird der Nahverkehr zudem deutlich sichtbarer: Die Masten sind einheitlich blau gestaltet.

Im Zuge des Projektes werden 6.700 Schilder im gesamten VVO-Verbundgebiet und 2.200 im benachbarten ZVON erneuert. Insgesamt werden 7,5 Millionen Euro in den Tausch der zum Teil 30 Jahre alten Schilder investiert, davon fünf Millionen im VVO. Der Freistaat Sachsen trägt 75 Prozent der Kosten, die Verkehrsverbünde in ihren Gebieten jeweils 15 Prozent und die Unternehmen 10 Prozent. Die Umsetzung erfolgt nun landkreisweise, beginnend mit dem Landkreis Meißen. Bis Ende des Jahres ist die Installation der ersten 1.000 Schilder geplant.

Weitere Informationen erhalten Sie bei:

Christian Schlemper

Pressesprecher

Verkehrsverbund Oberelbe GmbH (VVO)

0351/852 65 12

presse@vvo-online.de

www.vvo-online.de

www.twitter.com/vvo_presse